





In der hiesigen Anstalt sollen 1015 kg gemischte Lumpen zu 1470 kg Knochen an den Weißbrotverkaufer verkauft werden. Zu diesem Zwecke wird ein Termin am:

**Mittwoch den 13. November, Vormittags 10 Uhr** in hiesiger Anstalt abgehalten werden und sind versiegelte Offerten auf je 100 kg mit der Aufschrift: „Offerte auf unbrauchbare Effecten“ bis zu diesem Termin hierher einzureichen.

**Provinzial-Vereinsanstalt** zu Nietleben bei Halle a. S., den 8. November 1889. Die Direction.

**Cölnr Speculatius**, von jezt an wieder täglich frisch, empfiehlt **E. Köber**, gr. Ulrichstr. 37, Albrechtstr. 32.

**Hôtel.** Ein gutgehendes Hotel in Thüringen gelegen, in unmittelbarer Nähe der Bahn und Post ist Verhältniß halber sofort zu verkaufen. Preis 54000 Mark incl. Inventar. Anzahlung 4-6000 Thlr. nach Uebernahme. Offerten unter N. 110 bei **J. Barez & Co.** niederzul. **Zügl. fr. Zinnerische Würstchen Thüringer Knackwürstchen, fr. Gänge, Lachsbraten, Carbellenerleberwurst, Trüffel-leberwurst, gefochte Zunge, Braunschweiger Mettwurst, Rüsselchen Salat, Nügentwälder Gänsebrüste ohne Knochen, Gänsefüßen, ohne Knochen, Gänsepötelfleisch, Gänsefleisch, bis. Braten, garn. Schüssel** im besten Arrangement empfiehlt **W. Nietsch** Reitzgerstr. 75.

Ich habe mich hier als **Rechtswalt** niedergelassen. Bureau: **gr. Steinstrasse 60.** Eingang kl. Steinstr. 5. **Rechtswalt** **Ludwig Kublenbeck,** Dr. jur.

**Mühlweg 50** ist die an der Front nach der Weststraße belegene Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche mit Vorflur, Keller und Boden-kammer für 450 Mark zum 1. April an ruhige Mieter zu vergeben. Näheres beim Hausmann.

**Wohnung** 2 St., 3 K., 2 K. sofort oder per 1. Januar zu vermieten. Preis 450 M. Zu erf. **Mahlsangasse 3/4, I.**

**Wohnung** 1. April oder früher von ca. 7 Zim. bestehend nebst Zubehö, in der inneren Stadt, innerhalb der Promenaden gelegen, womögl. 1. Etage oder Hochparterre, eventl. immer die Zimmer auch auf 2 Etagen vertheilt sein. Offerten mit Preis sub „Wohnung“ 13878 bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6, I.**

**II. Etage** Königstraße 6 vis-a-vis der Waisenhausapothek und getheilt II. Etage Leipzigstraße 71 beide per 1. April 1890 zu vermieten. **C. Rich. Ritter,** Leipzigstr. 71.

**Freimbl. Wohl. Stube u. Kammer** für 2 junge Leute sofort zu vermieten **Trödel 15, I.**

**Zu vermieten.** Wohnungen zum Preis von 65 u. 70 Thaler, auch zwei Werkstätten Preis 400 Mark und 150 Mark zum 2. Januar zu beziehen. **Brandenbergstraße 4b.**

**Echter Deutscher Benedictiner, feinsten Magen- und Tafel-Liqueur.** **Prämirt mit der Gold-Medaille Köln 1889.** Ganz vorzüglich, angenehm, den Appetit erregend und die Verdauung befördernd, destillirt aus den edelsten und werthvollsten Kräutern und Wurzeln von **F. W. Oldenburger Nachf., Hannover.** Inhaber: **August Groskurth.** Von den grössten Autoritäten, Aerzten, beeidigten Chemikern und Feinschmeckern anerkannt als das **beste u. einzig existirende Fabrikat, welches den franz. Benedictiner „vollkommen“ ersetzt** und letzterem wegen seiner liberal anerkannt wohlthunenden Bökmmlichkeit entschieden vorzuziehen ist. Vor minderwerthigen Nachahmungen kann man sich nur schützen, wenn man genau auf die Firma und Schutzmarke achtet.

Gegründet 1850. Preis per 7/1 Literflasche Mk 4.50, 1/2 L-Fl. Mk 2.50, 1/4 L-Fl. Mk 1.40, 1/10 L-Fl. Mk 0.80, 1/16 L-Fl. Mk 0.45 incl. Glas. Der echte Deutsche Benedictiner-Liqueur ist in Halle zu haben bei **Herren Ferd. Hille und August Peter.**



**Spar- und Vorschuß-Bank.** Die Mitglieder des Allgem. Spar- und Vorschuß-Vereins e. G. i. Liqueur zu Halle a. S. werden erucht, ihre Mitgliedscheine gegen **Zintermischcheine der Spar- und Vorschuß-Bank** in unserem Geschäftelocale umzutauschen. **Der Umtausch findet nur vom 11. bis 20. d. Mts. statt, nach diesem Termine erfolgt die baare Auszahlung nebst 6% Zinsen.** Halle a. S., den 9. November 1889. Die Direction: **P. Koesewitz, Albrecht.**

**Zur Laubsäge** empfehle **abgeschliffene Hölzer, prächtige Ahornplatten** bis 50 Centimeter breit. **Mahagoni, Nussbaum, Laubsägebogen, superfeine Laubsägeblätter, große Auswahl in Vorlagen, einfache u. Kunstblätter.** **Mauergasse 3. H. Bretschneider.**

**Beachtenswerth!** **Einzelne Sophabezüge,** Reste von Gardinen bis zu 2 und 3 Fenster (weiss und creme), **Besgleichen Congressstoffe,** Bunte waschechte Vorhangstoffe, einzelne Portiären und Teppiche **verkaufen wir äusserst billig aus.** **Brüderstraße 2** **A. Drews Nachfolger** (Paul Meusel & Co.) „Fabrik engl. Tüll-Gardinen und Portiären.“ Hauptgeschäft: Leipzig + (Gasse Königsplatz) + engros & detail. (Seine Schaufenster).

**Jrdl. Vereinszimmer** mit gutem Instrument noch einige Tage der Woche frei. **Restaurant „alter Dessauer“,** gr. Ulrichstraße 48. **Th. Labuske.** Jeden Donnerstag Abend Zusammenkunft gemüthlicher Ujinger.

**Zweigverein des evangel. Bundes für Halle und den Saalkreis. Feier von Luther's Geburtstag** Montag den 11. November 8 Uhr Abends im Gasthose zum „Kronprinz.“ Antrachen von Herrn Conistorialrath Prof. **D. Haupt** über die **Bedeutung der Lutherstiftel für das deutsche Volk**, und von Herrn Pastor **Krauth** über **Luther's Nischenbild.** Mitwirkung des Domkirchenchors. Zu dieser Feier laden wir unsere Mitglieder aus Stadt u. Saalkreis mit ihren erwachsenen Familiengliedern, die Mitglieder des **St. Ulrichskirchen-Vereins** und der **akademischen Ortsgruppe des evangel. Bundes**, sowie alle Freunde unserer Bestrebungen freundlichst ein. **Der Vorstand:** Goebel, Wächter, Grosse.

**CONCERT** Montag den 18. November 7 1/2 Uhr **im Saale des Prinz Carl.** **Heinrich Gudehus,** Königl. Sächs. Oper- und Kammerfänger. Frau **Schmidt-Koehne,** Concertfängerin aus Berlin. Herr **Breckmann** (Cellist), Kammermusikus aus Dresden. Herr **Johannes Schubert,** Pianist aus Dresden. Concertflügel aus der hiesigen Filiale **Blüthner** hier. Billets: 1. Sperrst. Mt. 4, 2. Sperrst. Mt. 3, unummertirt Mt. 2, Gallerie Mt. 2, Stehplatz Mt. 1, Studenten 75 Pfg. in der Musikalienhandlung von **Schmid Rarmrot (Georg Patzker),** Barfüßerstraße 19.

**Concert im Prinz Carl.** Freitag den 15. November 7 1/2 Uhr. **Frau Etelka Gerster,** Königl. Preuss. Kammer-Sängerin. Miss **Lucy Campbell,** Cellovirtuosin. **Mr. Percy Sherwood,** Pianist. Concertflügel aus der Fabrik des Herrn **Commerzienrath Blüthner,** Leipzig, Filiale hier. Programme und Billets 4 A 1. Parquet; 3 A 2. Parquet; A 2 unummertirt; A 1,50 Eintritt find in der Musikalienhandlung von **Schmid Rarmrot (Georg Patzker),** Barfüßerstr. 19 zu haben.

**Asthma** helts ich, wie m. Erfolge bewiesen, gründlich. Linderung auch bei hoch. Alter des Patient. Vertrauensvolle Leidensbeschreibung an P. Weidhans, Dresden.

**Stellenfuchende jeden Berufs** placirt schnell **Reuter's Bureau** in Dresden, Marktstraße 6.

**Ortskrankenkasse für Schneider zu Halle.** General-Versammlung Montag den 18. November Abends 8 Uhr im Lokal des Herrn **Tschepke,** Martinsberg 5. Tagesordnung: 1. Wahl des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnungen. 2. Wahl des Vorstandes. Sämmtliche Mitglieder und Interessenten ladet hierzu ein **Der Vorstand.**

**Schuhmacher-Innung.** Montag den 11. November Abends 8 Uhr General-Versammlung. Die Mitglieder der Krankenkasse werden erucht, **Alle zu erscheinen,** da die Statutenänderung nochmals auf der Tagesordnung steht.

**M. Schlafli C. Schillerll. Schlamm 4.**

**Blücherstr. 11** herrschafil. Etage sofort oder später zu verm. Mögl. part.

**Mis Verlobte** empfehlen sich **Franziska Herbst, Willy Möhring** Halle a. S., im November 1889.

**Rudolf Mosse,** Vertröter: **Louis Heise.** Brüderstr. 6, I. Geschoss befordert

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hoch erfreut an **Dr. H. Schmidt und Frau, Franziska geb. Wiese.** Bremen, den 7. November 1888.

**Anzeigen** aller Art in die beordereten oder dem jeweiligen Zweck passendst. Zeitungen und berechnet nur die Originalpreise der Zeitungs-Expeditionen. Ununterbrochen von 8-8 geöffnet. Mikrophon 151.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, die innerer **Anna** während ihrer Krankheit und bei ihrem Tode erwiesen wurden, sagt nur hierdurch ihren tiefgefühlten Dank **H. Walther,** im Namen der Hinterbliebenen.

Poststraße 9 u. 10, I. Etage.

# Stadt-Theater.

Offiziel! Direction: Julius Rudolph.

Sonntag den 10. November 1899.  
Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$  Uhr

## 8. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.

Die Preise der Plätze für diese Vorstellung sind folgende:  
Prof.-Loge 1. R. 2.-M. Barquet 1.25 2. R. 1.25 3. R. 0.25  
Orchester-Loge 2.-M. Barquet 2. R. 1.25 3. R. 0.50  
1. Rang-Loge 1.50 2. R. 0.75 3. R. 0.50  
1. Rang-Balcon 1.50 2. R. 0.75 3. R. 0.50  
Orchesterfaucel 1.50 2. R. 0.75 3. R. 0.50

## Wohlthätige Frauen.

Aufspiel in 4 Akten von Adolph Arrango.

Major Rudolf von Nodol	Ludwig Hoffmann
Clementine, verwitwete Geheimrätthin von Krenz,	Leonore Wagh.
seine Schwester	Carl Brinmann.
Emil von Krenz, deren Sohn	Emilie Friedau-Feh
Generalin Weßling	Emeline Heinrich.
Frau von Sänge	Anna Schumann.
Frau Commerzienrätthin Marlus	Cl. Zimmermann.
Frau Banquier Friedrich	Marg. Wächter.
Fraülein von Sprossen	Cäsar Markgraf.
Stadttrath Kiesel	Adolf Dalwig.
Kentier Sülzholz	Carl Friedrich.
Rathenortheiter Wurm	Adolf Schumacher.
Friedrich Möpfel, Lederhändler	Balesca Weis.
Dittke, seine Frau	Anna Amhor.
Julius, deren Sohn	Johanna Grede.
Martha Stein, Erzieherin der Adoptivtochter des Majors	Carl Friedau.
Hans Werner, Diener des Majors	Jenny Schneider.
Anna, seine Frau	Edmund Doh.
Hubert	Helene Schmidt.
Marie, Dienstmädchen bei Möpfel	Joh. Schumann.
Paula, Kammerjungfer der Geheimrätthin	Emma Robert.
Frau Seibold	Conrad Dradle.
Ein Fleischer	

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Die Billets für die Sonntag-Nachmittags-Vorstellung werden von 9-1 Uhr und von 3-5 $\frac{1}{2}$  Uhr ausgegeben.  
Die Billets für die Sonntag-Abend-Vorstellung werden von 9-1 Uhr und von 3 $\frac{1}{4}$ -5 $\frac{1}{2}$  Uhr sowie Abends von 6 $\frac{1}{2}$  Uhr an ausgegeben.  
Kasseneröffnung 3 Uhr. Anfang präcise 3 $\frac{1}{4}$  Uhr. Ende 5 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Abends 7 $\frac{1}{4}$  Uhr.

57. Vorstellung. 10. Vorstellung außer Abonnement.

## Die Zauberflöte.

Große Oper in 3 Akten von Emanuel Schikaneder.  
Musik von W. A. Mozart.

Dirigent: Capellmeister Leopold Weintrau.

Sarastro	Adolf Sierlin.
Pamina, ein ägyptischer Prinz	Raimund Czerny.
Der Sprecher	Leopold Demuth.
Erster } Priester	Ign. Zimmermann.
Zweiter }	Franz Schubert.
Die Königin der Nacht	Regina Burgbaum.
Pamina, ihre Tochter	Clementine Weichner.
Erste }	Bertha Prosky.
Zweite }	Lucy Rügemann.
Dritte }	Clara Kaminsky.
Erster }	Anna Bösch.
Zweiter }	Marg. Wächter.
Dritter }	Katharina Willius.
Papageno	Jacques Hohl.
Papagena	Bouise Buttichardt.
Monostatos, ein Mohr	Carl Brinmann.

Priester, Sclaven, Gefolge.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.  
Die jedesmalige Verwandlung in der heutigen Aufführung wird durch den Hauptvorhang gedeckt.

### Opernpreise.

Prof.-Loge 1. R. 4.-M. Barquet 2.50 2. R. 1.25 3. R. 0.50  
Orchester-Loge 4.-M. Barquet 2.50 3. Rang numm. 1.-  
1. Rang-Loge 3.-M. Barquet 2.50 3. Rang numm. 0.50  
Orchesterfaucel 3.-M. Barquet 2.50 3. Rang numm. 0.50

Zertbücher à 50 Wfg., sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel à 10 Wfg. sind an der Kasse und bei den Billetheuren zu haben.  
Garderobe-Abonnements-Karten zum Preise von 3 M. 20 Wfg., gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Plätze des Balconierzimmers mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der Garderobe-Kasse à 20 Wfg. zu haben.  
Die Logekasse im Besiß des Theatergebäudes ist von 9-1 Uhr Vormittags und von 3-5 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags geöffnet.  
Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang 7 $\frac{1}{4}$  Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

## Academische Bierhalle

Restaurant & Café, Friedrichstrasse 5,  
in nächster Nähe des Stadttheaters.

Special-Ausschank der Dortmunder Actien-Brauerei à Seidel (hell und dunkel) 15 Pfg., außerdem 8 Lichtenhäuser. Mittags-12-2 Uhr. Solide Preise.

Berlag und Druck von H. Nietzmann in Halle.  
Expedition des Halle'schen Tagesblattes: Große Ulrichstrasse 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Montag den 11. November 1899.

58. Vorstellung. — 48. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: gelb.  
Zum 2. Male:

## Don Carlos, Infant von Spanien.

Tragpiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.

Personen:

Philipp II. König von Spanien	Robert Friedrich.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Johanna Grede.
Don Carlos, der Kronprinz	Ludwig Hofmann.
Infantin Clara Eugenia, ein Kind	Anna Amhor.
Herzogin von Orléans, Oberhofmeisterin	Emilie Friedau.
Marquise von Montear	Eleonore Wagh.
Prinzessin von Eboli	Balesca Weis.
Marquis von Posa, ein Maltheseritter	Ferdinand Rinald.
Herzog von Alba	Carl Ander.
Graf von Berna, Oberster der Leibwache	Ludwig Engelmann.
Herzog von Feria, Ritter des Reiches	Abolf Schumacher.
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister	Franz Nagel.
Domingo, Beichtvater des Königs	Carl Friedau.
Der Großkanzler des Königreiches	Alfred Hunge.
Ein Offizier	Cäsar Markgraf.
Ein Page der Königin	Jenny Schneider.
Don Ludwig Mercedo, Leibarzt der Königin	Gottfried Greger.
Mehrere Damen und Graven. Pagen. Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen.	

Nach dem 2. und 3. Akte größere Pause.

Zu dieser Vorstellung haben Schüler und Schülerinnen Eintritt zu den bekannten Preisen.

### Schauspielpreise.

Prof.-Loge 1 R. 3.-M. Barquet 2.50 2. R. 1.25 3. R. 0.50  
Orchester-Loge 3.-M. Barquet 2.50 3. Rang numm. 0.75  
1. Rang-Loge 2.50 3. Rang numm. 1.25  
1. Rang-Balcon 2.50 2. R. Vorderer 1.50  
Orchesterfaucel 2.50 2. R. Hinterer 1.-

Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel à 10 Wfg. sind an der Kasse und bei den Billetheuren zu haben.  
Die Logekasse im Besiß des Theatergebäudes ist von 10-11 Uhr Vormittags und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.  
Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{4}$  Uhr. Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Dienstag den 12. November 1899. 59. Vorstellung. — 49. Abonnements-Vorstellung. Farbe: weiss. Zum 4. Male: Fatinitza.

Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Genée. Musik von Franz von Suppé.  
In Vorbereitung: Madame Bonivard. Preciosa. Udine. Czar und Zimmermann. Die Puffenfee. Auf eigenen Füßen.

Leipzigerstrasse 57/58.  
Münchener & Backerbräu  
anlässlich des 100. Jubiläum  
Städteutsche Küche, gute u. billige Speisen  
Kornbrot, Bier, Wein, Obst, etc.

## Anton Dreher's Bierhalle,

Barfüßerstr. 5. Inhaber Bruno Toepel, Barfüßerstr. 5.  
Special-Ausschank 1/2 Liter 20 Wfg.  
Sonntag früh: Speckbraten und gefüllte Zwiebeln.  
" Abend: Gänsebraten und Hefentruten mit Schmorhohl und Colelette mit Steinpilzen.  
Montag früh: Würfelschinken mit Sauerkohl.  
" Abend: Topfbraten mit Nüssen.

## „Ewige Lampe!“

Restaurant I. Ranges,  
13 Rathhausgasse 13.  
Empfiehlt Mittagstisch zu kleinen Preisen.  
Früh- und Abendstamm. Gewählte Speisenkarte.  
Wünschener Biharr: Bier. Chr. Morgensthal.  
Wilsner C. Bauer'sches

## Concerthaus

Karlstrasse 12.  
Großer Ball mit freier Nacht.  
Nachmittags Tanzkränzen bei freiem Entree.  
(Volles Orchester).  
Wicke.

## C. Rich. Ritter, Pianofabrik,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 71,  
empfiehlt seine Pianinos, den höchsten Anforderungen entsprechend.  
Flügel von Steinway, Newburg, Bechstein, Berlin etc.  
Größtes Leibkabinett nur guter Instrumente. Gebrauchte Pianinos, Tafelform u. Flügel.

# Walhallatheater

Direction: Sebald & Hubert.

Die Misado-Truppe  
Asra-Ti-Kuta,  
japan. musikal. Blumenausstellung.  
Geschwister Nembrini,  
Doppeltongleure.

Die Schwestern Margarethe und Martha Vanoni, genannt „Die Goldameln“, Duettistinnen.

Die Hugotin-Truppe,  
Bravour-Parterre-Gymnastik.  
Miss Annetta Rollini,  
Trapezistlerin u. Kanonenkönigin.  
Herr Liedtke-Carlson,  
Tanzen-Parodist.

Fraülein Käthe Horst,  
deutsch-schwedische Sängerin.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Vormittag von 12 bis 1 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Grosser Frühschoppen  
bei  
Freiconcert.

Jeden Sonntag Nachmittag von 4 bis 7 Uhr:  
Nachmittags-Vorstellung.

Jeder Erwachsene hat das Recht, hierzu ein Kind frei mitzubringen.

## Vater Rhein

Weinrestaurant  
und Austern-Salon  
Gr. Märkerstr. 14 u. Sternsgasse,  
nächste Nähe der neuen  
Stadtbahnlinie,  
Fernsprechanschluss 169,  
empfeht

Holländer Austern  
prima Qualität,  
pr. Dutzd. Mk. 1.50,  
pr. 100 Stück Mk. 15.00.

Diners von Mk. 1.50 an  
von 1 bis 4 Uhr.  
Speisen à la carte  
zu jeder Tageszeit.

Reservirte Zimmer.  
Heinr. Tischbein.

## Concerthaus,

Karlstraße 12.  
Grosses Vereinszimmer  
mit Instrument zu vergeben.

## Wein-Restaurant

von  
Fr. Ehrenberg  
Leipzigerstrasse 11, I.  
Gewählte Speisenkarte  
Preiswerthe Weine.  
pr. Flasche von 1 Mk. an.  
Reservirte Zimmer.

## Moritz Restaurant

Gutz 48.  
Seite Sonntag  
I. Familienkränzchen,  
Anfang 4 Uhr.

## Vereinszimmer

nach einige Tage frei  
„Ewige Lampe“,  
13. Rathhausgasse 13.